

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr 37.

Dresden, am 17. März

1896.

Siebenunddreißigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 17. März 1896, Mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Entschuldigungen. — Registrandenvortrag Nr. 530—533. —

Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Tit. 24 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für die Finanzperiode 1896/97, Erweiterung der Haltestelle Triebischtal betr. — Anträge zu den mündlichen Berichten der vierten Deputation: a) über die Petition des Gemeinderathes zu Pötschappel, die Erbauung einer elektrischen Straßenbahn durch den Plauenschen Grund betr.; b) über die Beschwerde des Gutsbesizers Friedrich Wilhelm Doberenz in Wenigossa, die dem Beschwerdeführer behördlicherseits aufgegebenen Herstellungen am Brunnen und Abort seines Grundstücks in Naundorf betr.; c) über die Petition des Gemeindevorstandes Göbelt in Schweinsburg und Genossen, betreffend die Abänderung des § 5 des Parochiallastengesetzes vom 8. März 1838. — Anzeige der vierten Deputation über eine für unzulässig erklärte Beschwerde. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Verlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung.

Präsident:

Wirklicher Geh. Rath Graf von Rönneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meißner, Dr. von Seydewitz und von Watzdorf, sowie die Herren Regierungscommissare Geh. Regierungsräthe von Schlieben und Kerschmar und Geh. Finanzräthe von Mayer und Dr. Ritterstädt.

Anwesend 40 Kammermitglieder.

I. R. (1. Abonnement.)

Präsident: Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen. Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt haben sich für heute der Herr Domherr D. Friederici wegen dringender Privatgeschäfte, Se. Excellenz Herr von Rostk-Wallwitz aus gleichem Grunde, Herr Landesgerichtspräsident a. D. Justizrath Wehinger wegen Unwohlseins.

Den Vortrag aus der Registrande giebt der Herr Secretär Thiele.

(Nr. 530.) Protokoll-Extrakt der Zweiten Kammer, die erfolgte Wahl zum Staatsgerichtshof betr. (Decret Nr. 24.)

Präsident: Ständische Schrift auszufertigen.

(Nr. 531.) Desgleichen, Schlußberathung über

A. Tit. 1 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1896/97, Neu- und Umbauten für das Justizdepartement betr. und

B. die wegen Errichtung von Amtsgerichten eingegangenen Petitionen.

Präsident: An die zweite Deputation.

(Nr. 532.) Desgleichen, Schlußberathung über die mit dem Königl. Decret Nr. 18 vorgelegten Gesekentwürfe, die Errichtung von Amtsgerichten in Lausitz und Reichenan betr.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 533.) Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Cap. 42 bis mit 45d, 45f und 46 bis mit 58 des ordentlichen Staatshaushaltsetats, sowie Tit. 2 bis mit 5 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1896/97, das Departement des Innern betr.

Präsident: Auf eine Tagesordnung.

Es war dies die letzte Nummer unserer heutigen Registrande; wir fahren fort und gehen zweitens über zum „Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Tit. 24 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für die